

Ein kleiner Guide wie man MAC OS auf der "Grandma" GA-P35DS3 der OSX tauglichen Boards installiert (SL - ML...)

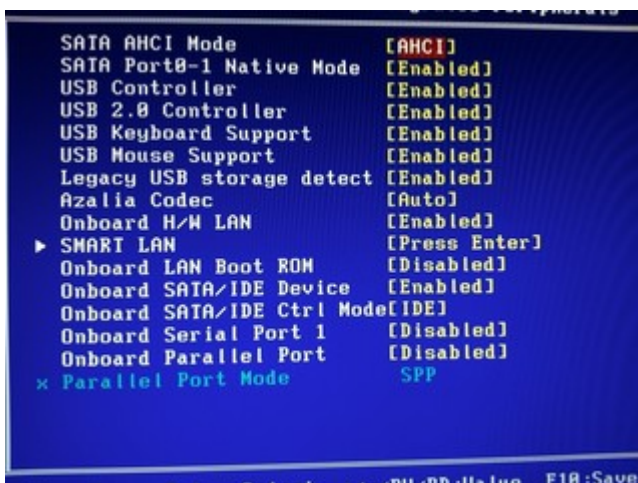
Beitrag von „Griven“ vom 8. Februar 2014, 15:46

Da es speziell bei diesen Boards immer wieder zu Fragen kommt wie man OSX am besten auf die Platte bekommt habe ich mir überlegt ein kleines Tutorial zu schreiben, das eine Hilfestellung dabei gibt MAC OS (SnowLeopard 10.6 - 10.6.8 und Lion bzw. Mountain Lion 10.7.3 - 10.8.2) mit diesem Setup zu installieren. Ich liefere hier im Thread für beide Mainboard Varianten angepasste DSDT.aml Files mit weise aber Ausdrücklich darauf hin, dass die DSDT's nur dann funktionieren, wenn das TUT zu 100% eingehalten wurde. So, los geht es...

Bevor Ihr loslegt / Pre Install:

bevor es losgehen kann achtet bitte darauf, dass IHR die jeweils aktuellste BIOS Version auf dem Board geflashed habt. Ihr bekommt das jeweils aktuellste Bios bei [GigaByte](#) selbst. Der Guide geht davon aus, dass Ihr bei dem GA-DS3 die Version F14 und bei dem GA-DS3R die Version F13 als Bios geflashed habt. Sofern nun die Bios Versionen passen kann es losgehen bevor wir MAC OS auf unserem Rechner installieren können müssen wir einige Einstellungen im Bios vornehmen und da bekanntlich Bilder mehr sagen als 1000 Worte habe ich die entsprechenden Screens abfotografiert:

1 (unter dem Menüpunkt Integrated Peripherals folgende Einstellungen vornehmen):



Wichtig ist, dass Ihr unter SATA AHCI Mode auch AHCI einstellt, SATA Port 0-1 auf Native. Die restlichen Einstellung habe sich bewährt, wie im Screenshot gezeigt. Weiter geht es mit den Powermanagement Einstellungen, auch hier ein Screenie zur Verdeutlichung:



Wichtig hierbei: ACPI Suspend type auf S3 einstellen und zudem HPET Support auf Enabled und HPET Mode auf 64Bit Mode. Soweit, so gut die Grundvoraussetzungen sind erfüllt, es kann an die Installation gehen hierbei unterscheiden wir ob SnowLeopard oder Lion installiert werden soll. Ich beschreibe beide Wege von daher einfach weiter lesen ...

SL 10.6.0 - SL 10.6.8:

Um SnowLeopard auf Eurem System zu installieren benötigt Ihr 2 Dinge zum einen eine SnowLeopard Retail InstallationsDVD wobei hierbei das Retail wirklich wichtig ist, die DVD's die einem original Macintosh beiliegen eignen sich NICHT zur Installation eines Hackintoshes da diese an das jeweilige MAC Model gebunden sind, von daher auf der sicheren Seite ist, wer jetzt eine weiße DVD mit abgebildeten Schneeloeparden vor sich liegen hat. Freilich klappt es jetzt nicht, diese DVD einfach in das Laufwerk zu legen und zu hoffen den Installer zu starten, da ein PC damit erstmal nichts anfangen kann. Ihr braucht zu der DVD noch eine Boot CD, die es Euch ermöglicht den Installer zu booten. Am besten besorgt Ihr Euch iBoot, das gibt es als iso Download was sich auch unter Windows unproblematisch auf eine CD brennen lässt. Einmal besorgt und die CD gebrannt und gestartet bietet sich Euch folgendes Bild:



Jetzt die CD auswerfen und eure DVD einlegen und ca. 5 Sekunden warten, dann F5 drücken und die Install DVD auswählen und mit ENTER bestätigen der Installer sollte jetzt starten und euch nach einer Zeit (2-5 Minuten sind normal) mit der Frage begrüßen in welcher Sprache ihr MacOS installieren möchtet. Nachdem das erledigt ist, werdet ihr jetzt danach gefragt wohin OSX installiert werden soll.

WICHTIG OSX wird sich nicht auf MBR formatierte Laufwerke und/oder Partition installieren lassen vielmehr bedarf es hierzu einer Partition, die idealerweise die erste auf der ersten Platte ist und im Format GUID - MAC OS Extended (Journaled) erstellt wurde. Abhilfe schafft das Festplattendienstprogramm das oben in der Leiste unter Dienstprogramme oder Utilities auswählbar ist. Wenn die Installation nun erledigt ist gilt es das neu erworbene OS auf unserem Rechner zu starten, hierzu legen wir erneut die iBoot CD ein und wählen diesmal in dem Laufwerksmenu unser eben installiertes MAC OS aus...

Toll, wir haben MAC OS auf unserem Rechner installiert und nun?

Nun geht es zunächst darum unser MAC OS auf einen aktuellen Stand zu bringen und dann von der Festplatte aus startbar zu machen. Bevor wir uns ums Booten von der Festplatte kümmern fangen wir nun an erstmal unser installiertes OSX auf einen aktuellen Stand zu bringen. Je nachdem von welcher Version der Retail (10.6.0 oder 10.6.3 über diesen MAC unterhalb des Apple Menüs gibt Aufschluss) aus wir gestartet sind spielen wir jetzt zunächst entweder das ComboUpdate auf OSX 10.6.3 oder die Version auf 10.6.6 ein (WICHTIG immer Combo Updates nutzen in diesem Status, nie die von der Software Aktualisierung vorgeschlagenen). Die Updates lassen sich hier laden:

[10.6.3 Combo](#)

[10.6.6 Combo](#)

Nachdem das System dann jeweils auf dem 10.6.6 Level ist (bis dahin immer Boot über iBoot CD) geht es daran das System über die Platte lauffähig zu machen ohne weiterhin auf die CD angewiesen zu sein (ich habe an der Stelle mein CD/DVD Laufwerk zugunsten einer weiteren IDE Platte ausgebaut). Hierzu bedarf es einiger Software, die wir unter folgenden Quellen finden (vorab ich bin kein Freund von Multibeast trotzdem leistet es hier in Teilen gute Dienste).

1. Bootloader für die Platte: [chameleon wizard](#) (ggf. vorhandene Aktualisierungen installieren lassen)
2. [Multibeast](#)
3. dsdt.aml Für [DS3](#) und [DS-3R](#)

Als erstes lassen wir Multibeast laufen und wählen folgende Einstellungen:

- System Utilities = Anklicken auf oberster Ebene
- Drivers & Bootloaders (Enablers) auf das ">" klicken und wählen:
 - Audio ">" Realtek ALC8xx
 - Disk
 - JMicron36x ATA
 - Miscellaneous (ACHTUNG HIER GENAU KLICKEN!!!!)
 - FakeSMC
 - Network
 - Inx2Mac´s...
- Costumization
- System Definitions
 - MAC Pro
 - MAC Pro 3.1

Wenn soweit alles gemacht ist, dann klicken wir auf fortfahren und lassen den Rechner einfach mal machen bis die Meldung kommt, dass die gewählten Aufgaben erledigt wurden. Wenn

alles richtig installiert wurde, dann haben wir jetzt im Finder einen Ordner Extra und in ihm neben diversen anderen Dateien auch einen Ordner Extensions. Das ist gut so, denn jetzt geht es weiter, wir laden uns die zu unserem Board passende DSDT runter und legen sie im Ordner Extra ab. Haben wir das getan wird es Zeit den Zauberer zaubern zu lassen, sprich wir starten Chameleon Wizard und klicken auf "Build in" folgendes Bild sollte sich Euch zeigen:

Wir lassen dann einfach mal machen und ändern den TAP nach getaner Arbeit auf org.chameleon.Boot und ignorieren ggf. vorhandene Meldungen, die das Fehlen des Files beklagen einfach mal und stellen folgendes ein, was für die meisten Rechner passen sollte:

Haben wir alles beachtet, dann steht unserem ersten Boot von der Platte eigentlich nichts mehr im Wege trotzdem geben wir zur Vorsicht erstmal noch den Parameter -v mit um zu sehen ob und wenn ja wo es hängt....

Lion 10.7.0 - Mountain Lion 10.8.2:

too come...